







### Erledigungen.

Concurs. 2-2

An der evang. Haupt-Volksschule N. B. in Broos ist eine akademische Lehrerstelle zu besetzen. Der Anzustellende soll auch der ungarischen Sprache kundig sein und verpflichtet sich auf Verlangen gegen ein zu seinem Gehalte im Verhältnis stehendes Honorar auch lateinischen Unterricht zu erteilen. Summe des fixen Gehaltes 420 fl., Schulgeldbeitrag 50 bis 80 fl. Melbungsgesuche werden bis zum 21. August d. J., Nachmittags 6 Uhr, angenommen vom evangelischen Presbyterium N. B. Broos, am 29. Juli 1873.

Concurs. 2-3

Zur Besetzung der zweiten Lehrer-(Cantor-) Stelle in Winbau wird hiemit der Concurs ausgeschrieben. Mit dieser Stelle sind folgende Bezüge verbunden: a) 57 kleine Viertel reiner Weizen, b) 68 fl. 50 kr. ö. W. baares Geld, c) 29 Laib Brod, d) 20 kleine Viertel Kukuruz, e) 9 fl. ö. W. Lehrgeld, f) den dritten Theil der Leihentaxe; ferner ein Heugrund von 5 Huren Heu, ein Hausstheil, eine Krautafel, ein Kartoffelack, freie Wohnung und Beheizung. Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche bei dem gefertigten Presbyterium bis zum 20. August d. J. einzureichen. Winbau, am 3. August 1873. Das evang. Presbyterium N. B.

Concurs. 2-3

Für die erledigte erste Lehrer-(Cantor-) Stelle in der evang. Gemeinde zu Belokten, mit dem jährlichen Bezuge von 30 Kubeln Frucht, 30 Broden, 30 Präbenden, freier Wohnung und Beheizung, nebst einer Aufbesserung aus der Kirchenkasse von 50 fl. ö. W., wird hiemit der Concurs zum zweiten Male ausgeschrieben. Bewerber haben ihre, mit den erforderlichen Zeugnissen zu belegenden Gesuche bis zum 25. August l. J., 6 Uhr Abends, wenn möglich, persönlich einzureichen bei dem evangelischen Presbyterium N. B. Belokten, am 4. August 1873.

Pf.-Z. 61/1873. 3-3

Concurs.

Für die hiesige zweite Lehrer-(Cantor-) Stelle mit einem jährlichen Einkommen von 23 Kubel Brodfrucht, 30 Jahrebroden, 30 Präbenden, 17 kr. Sabbatthalen von jedem Kinde seiner Classe, einigen Gehältern bei Taufen, Hochzeiten und Leichen, sowie freier Wohnung und Beheizung wird hiemit ein zweiter Concurs bis 27. August l. J., Abends 6 Uhr eröffnet. Schaal, am 1. August 1873. Das evangelische Presbyterium N. B.

Z. 46/1873. 1-3

Concurs.

Zur Wiederbesetzung der an der evang. Volksschule N. B. zu Mettersdorf, im Distrikt Kirchengesetz, in Erledigung gekommenen, mit dem Küsterdienste verbundenen vierten Lehrerstelle wird hiemit bis zum 20. August l. J., Mittags 12 Uhr, der Concurs eröffnet. Die mit dieser Lehrerstelle verbundenen Bezüge sind folgende:

- a) Jährlich 180 fl. ö. W., in dreimonatlichen Raten zahlbar.
b) Jährlich 42 sieben. Metzen reiner Weizen.
c) Jährlich 42 Brode.
d) Jährlich von jedem Schüler, deren Durchschnittszahl 65 beträgt, eine Fuhr Brennholz, wovon aber auch das Schulzimmer zu heizen ist.
e) Kleine Bezüge von Leichen, Taufen etc. etc., im Durchschnittswerte von 12 fl. ö. W.
f) Freie Wohnung im Schulhause.
Vorschriftsmäßig belegte Gesuche sind einzureichen an das evang. Distriktpresbyterium. Mettersdorf (bei Distrikt), am 20. Juli 1873. Das evangelische Presbyterium N. B.

Pf.-Z. 88/1873. 3-3

Concurs.

An der evang. Volksschule N. B. in Seiden bei Kofelburg ist die dritte Lehrerstelle zu besetzen. Gehalt 250 fl. nebst freier Wohnung und dem nöthigen Brennholz. Melbungsfrist bis 1. September l. J., Abends 6 Uhr. Seiden, am 30. Juli 1873. Das evangelische Presbyterium N. B.

### Rundmachung.

Z. 7636/Civ. 1873. 2-3

Edict.

Vom k. Gerichtshofe in Hermannstadt wird hiemit kundgemacht, daß Herr Dr. Stefan Pacurar seine Berechtigung zur Ausübung der Advocatur hiergerichts nachgewiesen und seine Amtskanzlei mit dem Amtssitze in Hermannstadt, Sporergasse Nr. 18, eröffnet habe. Hermannstadt, am 17. Juli 1873. Aus dem Rathe des k. Gerichtshofes.

### Vicitationen.

Z. 8279/Civ. 1873. 1-3

Edict.

Vom k. Gerichtshofe in Hermannstadt wird mit Bezug auf das Edict vom 5. Juni 1873, Z. 3515, womit der executive Verkauf der dem Josifu Vladu aus Bongard gehörigen Realitäten in der Prozeßsache der Hermannstädter Sparkassa wider Josifu Vladu wegen 210 fl. angefündigt wurde, hiemit bekannt gemacht, daß es bei dem auf den 23. August l. J., Vormittags 9 Uhr, in der Orts-Amtskanzlei in Bongard angeordneten zweiten Feilbietungstermine sein Verbleiben habe, und daß diese Realitäten, wenn sie um den Schätzungswert von 590 fl. nicht verkauft werden könnten, dem Meistbietenden auch unter der Schätzung zugeschlagen werden würden. Hermannstadt, am 31. Juli 1873. Aus dem Rathe des k. Gerichtshofes.

Z. 6594/Civ. 1873. 3-3

Feilbietungs-Edict.

Vom k. Gerichtshofe in Hermannstadt wird hiemit kundgemacht: Es sei über Ansuchen des Franz und Adèle Conradi aus Hermannstadt, vertreten durch Landesadv. v. Hanneheim, de praes. 18. Juni 1873, Z. 6594, in der Rechtsache wider Adolf Worrell in Zukurest zur Hereinbringung der Forderung von 2100 fl. ö. W. c. s. c. mit Beschluß vom heutigen die executive Feilbietung des dem Adolf Worrell gehörigen, in Hermannstadt, Laterngasse sub Nr. 563 alt, 12 neuer Nummerierung gelegenen, bereits gerichtlich gepfändeten, auf 2900 fl. geschätzten Hauses bewilligt, und zur Vornahme dieser Versteigerung der erste Termin auf den 4. September 1873, jedesmal Vormittags 9 Uhr, in den Amtlocalitäten des hiesigen k. Grundbuchs-Amtes, Reispurgasse Nr. 24, unter den nachstehenden Feilbietungs-Bedingungen festgesetzt worden:

- 1. Jeder Kauflustige hat ein 10perc. Vadium des Schätzungswertes in baarem Gelde zu Händen des Feilbietungs-Commissärs zu erlegen.
2. Der Ersteher hat die eine Hälfte des Kaufpreises sogleich, die andere Hälfte binnen sechs Wochen zu Händen des k. Gerichtshofes zu erlegen.
3. Bei Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen wird die Realität an einem andern neuerlichen Termine auf Kosten und Gefahr des Ersteheres auch unter dem Schätzungspreise hintanzugehen.
4. Mit dem Ersteherstage hat der Ersteher den physischen Besitz mit Nutzen und Gefahr, die Eigenthumsurkunde wird jedoch erst nach Erlegung des ganzen Kaufpreises ausgefertigt.

Zugleich werden diejenigen Hypothekargläubiger, welche nicht zu Hermannstadt oder in dessen Nähe wohnen, aufgefordert, zu ihrer Vertretung bei der Vertheilung des Kaufschillings am Siege der Behörde Bevollmächtigte zu bestellen, und bis zum Verlaufe Namen und Wohnort derselben anzuzeigen, widrigenfalls sie durch den von Amtswegen bestellten Curator vertreten werden.

Schließlich ergeht die Aufforderung an Diejenigen, welche Eigenthums- oder andere Ansprüche oder Prioritätsrechte auf die gepfändete Realität vorweisen zu können glauben, ungeachtet ihnen keine besondere Verständigung zugekommen ist, ihre Ansprüche bei der oben erwähnten Grundbuchsbehörde binnen 15 Tagen, vom letzten Tage der Kundmachung des Edictes, zu überreichen, widrigenfalls solche Klagen den Fortgang der Execution nicht hemmen und die Ansprücheverwerfer lediglich auf den Ueberschuß des Kaufpreises verwiesen werden würden. Hermannstadt, am 26. Juni 1873. Aus der Sitzung des k. Gerichtshofes.

Eine der ersten Weinhandlungen am Rhein sucht einen zuverlässigen

### Repräsentanten.

Gute Referenzen. Franco Offerte unter V. G. 470 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. (F. 246.) 3-3

### Licitation.

Wegen Abreise werden am 12. August d. J. verschiedene Möbeln, Küchengeräthschaf-ten und andere Kleinigkeiten veräußert.

C. Zürner,

Fleischergasse Nr. 21.

WIEN. !!! Empfehlenswerth !!! Hotel Stadt Triest!!! Wiedner-Hauptstraße 14, Wien, in vortheilhafter Gegend, am Opernring gelegen, mit größtem Comfort neu eingerichtet, offerirt den geehrten p. t. Reisenden Zimmer von 1 1/2 fl. aufwärts und Gesellschafts-Zimmer mit 5 und 6 Betten à 1 fl. 5-6

### „Der Anker“, Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

Stadt, hoher Markt Nr. 11, im eigenen Hause „Ankerhof“ in Wien. Gewährleistung am 31. December 1872: fl. 21,215,939 26 fr. Versicherungsstand: 94,328 Verträge fl. 103,739,119 84 fr.

Geschäfts-Ausweis für den Monat Juni 1873.

Table with columns: Versicherungen, Eingelante, Ausgefertigte, Einnahmen, Bezahlte Schäden. Rows include Auf den Todesfall, Auf den Lebensfall, Zufammen, Bereits ausgewiesen, Total im Jahre 1872.

### Die Erste ungarische allgemeine Assecuranz-Gesellschaft in Pest

hat ihre Vertretung für Hermannstadt und Umgebung neuerdings dem Fertigtigen übertragen und befindet sich das Bureau: Sporergasse Nr. 4, Eck der Reifenselegasse.

Versicherungen gegen Feuer, Transport- und Hagelschäden, dann auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen werden zu billigen Prämien angenommen.

Die seit dem Entstehen der Gesellschaft 1858 bis Ende des Jahres 1872 bezahlten Schäden betragen

ö. W. fl. 37,850.754 55 fr.,

während die Reserven, wie allbekannt, Garantie im vollsten Maße gewähren.

Rechnungs-Abschlüsse und Ausweise liegen Jedermann zur Einsicht vor.

Ludwig Reschner.

### Nur auf eine ganz kurze Zeit!

### Die Wiener Börsen-Crisis

und die damit verbundene grosse Geldnoth zwingen eine der ersten und größten Wäsche-Fabriken Wien's zum vollständigen Ausverkauf seiner bedeutenden Waarenbestände.

Börsendifferenzen, im Betrage von mehreren Hunderttausenden Gulden, müssen in kürzester Zeit beglichen sein; weshalb dieser nothgedrungene Ausverkauf eröffnet wurde. Um mit Ehren allen diesen Verpflichtungen gerecht zu werden, wurde ein Theil unseres Lager's mit dem strengen Auftrage nach hier beordert, selbes womöglich bis auf das letzte Stück zu verkaufen, weshalb unten verzeichnete Waaren zu fast jedem gebotenen Preise dem hochgeehrten Adel und p. t. Publikum abgegeben werden. — Der Ausverkauf dauert bloß kurze Zeit, weshalb sich jeder mit seinen Einkäufen beeilen möge, da eine solche Gelegenheit zum Einkaufe billiger und guter Waaren nie wieder vorkommen dürfte.

### Preis-Courant der vorräthigen Waaren:

- 1/2 Duzend echte Leinen-Taschentücher von 90 kr. bis fl. 1.40. 1/2 Duzend echte holländ. Leinen-Taschentücher von fl. 1.30, fl. 1.75, fl. 2-4.50 bis fl. 6. 1/2 Duz. echte franz. Battisttücher, gefärbt, von fl. 2.50, fl. 3 bis fl. 6. 1/2 Duz. färbige Battisttücher (Chinois) von fl. 1.35, fl. 2 bis fl. 2.75. 1/2 Duz. weiße Leinentücher für Herren, großes Format, fl. 2.25, fl. 2.75 bis fl. 4. 1/2 Duz. weiße Theeservietten, Damast, von fl. 1, 1.50, 2 bis fl. 2.75. 1/2 Duz. weiße Tischservietten, Damast, von fl. 2.25, 2.50 bis fl. 5. 1/2 Duz. Damast-Handtücher von fl. 2.50, 2.75 bis fl. 5.50. 1 Stück färbiges Tischuch für 6 Personen à 90 kr., fl. 1 bis fl. 3.50. 1 Stück weißes Leinen-Tischuch in allen Größen von fl. 1.75, 2, 2.50 bis fl. 15.
Leinwände: 1 Stück echte Handgarn-Leinwand, 30 Ellen, von fl. 9, 10, 12 bis fl. 15. 1 Stück echte Ir-länder Leinwand, 30 Ellen, von fl. 8.75, 9.50, 10, 14 bis fl. 16. 1 Stück echte schlesische Lein-wand, Handarbeit, von fl. 12, 14, 16 bis fl. 20. 1 Stück echte Creas-Leinwand, 30 Ellen, Handgarn, von fl. 16, 18, 20 bis fl. 26. 1 Stück echte Constanzer Leinwand, 50 Ellen, von fl. 15, 16 bis fl. 20. 1 Stück echte Hohenelber Leinwand, beste Qualität, 50 Ellen, von fl. 22, 24 bis fl. 35. 1 Stück echte Rumberger Leinwand, Handgarn, 54 Ellen, von fl. 28, 30, 35 bis fl. 80. 1 Stück echte feinste Ir-länder Leinwand, 50 Ellen, von fl. 30, 40 bis fl. 50. 1 Stück echte Betttücher - Leinwand, 2 1/2 Elle breit, zu 1 Duzend Betttücher, von fl. 35 bis fl. 50.
Herren- und Damen-Wäsche: Herrenhemden von engl. Schirting, mit Halsknopf, von fl. 1.50, 1.75 bis fl. 3.50. Herrenhemden von Ir-länder und Holländer Leinwand, letzte Façon, von fl. 2.50, 3 bis fl. 4.50. Herrenhosen von Garnleinwand von fl. 1.25 bis fl. 1.50. Herrenhosen von Rumberger Leinwand von fl. 1.75 bis fl. 2.50. Herrenkragen und Manchetten zu namend billigen Preisen. Damenhemden von engl. Schirting, verschiedene Façons, von fl. 2, 2.25 bis fl. 3. Damenhemden von echter Leinwand, alle Façons, von fl. 2.50, fl. 2.75, 3 bis fl. 4.50. Damen-Nachthemden in Schirting und Leinwand zu den billigsten Preisen. Damen-hosen von engl. Schirting, glatt und gefalzt, von fl. 1.30, 1.50 bis fl. 2.50. Damen-Corsets (Nach-jaden) von engl. Schirting von fl. 1.25 bis fl. 1.50. Damen-Corsets (Nachjaden), gefalzte, von fl. 1.75, 2, fl. 3.50 bis fl. 4.25. Damenröcke (Costüm) in allen Sorten à fl. 2 und fl. 3.50. Damen-Schlepp-röcke, glatt und gefalzt, von fl. 5, 6 bis fl. 9. Frisirmäntel und Peignoirs zu billigen Preisen.
Diverse: Tischgarnituren für 6, 12, 18 und 24 Personen zu namend billigen Preisen. Französisch. Brillantin, feine Gattung, zu 30, 40 kr. pr. Elle. Franz. Shirting und Chifon zu Hemden von 20, 25, 30 bis 40 kr. pr. Elle. Atlas-Gradi (weiß) zu Bettzeug von 25, 30, 35 bis 40 kr. pr. Elle. Fein-französische, türkische und indische Longshaws und Tücher werden fast zur Hälfte des Preises abgegeben. Färbige Herrenhemden von englischem Stoff à fl. 1.25, 1.75 bis fl. 2.50.
Käufer auf 50 fl. erhalten als Prämie ein halbes Duzend weiße Taschentücher und ein weißes Tischuch für 6 Personen; Käufer auf 100 fl. erhalten ein Duzend schöne färbige Battist-tücher und 1 Duzend weiße Dessert-Servietten. 4-6
Das Verkaufsort befindet sich: Heltauergasse 15, Czekelius'sche Haus.

Grüch... außer der Son... Feiertage... Kofter für das ba... 5 fl., das Viertel... 50 kr., ein Mon... Mit Zulassung... Haus 1... Mit... Postversend... Im Januar... halbjährig 7 fl... jährlich 3 fl. 50 kr... Im Anla... vierteljährlich 4... Redakteur und... Th. Steinhaus...

Filial-Abonnem... bei Herrn J. F.

Nr. 18

Hermann... Paris, ... Paris hat den... als Oberhaupt... monarchischen...

Besti... die Kolonisten... gen in Ungarn... Kolonisationen... in Aussicht ste... Ein begei... den Altar des... sche Nationalba... fähige Mann, ... terland kann r... Vielleicht hat... Barabas einen... die Selbstständ... berathen. „Be... solchen Angeleg... versammlung n... tirt. Praktisch... zweifelt daran... als zur Gründ... Vor ein... formentwurf i... widmeten, un... Wahlreform... der Regierung... sachen machen... Gewissen. Ge... lich Ernst wer... eines Wohlge... gegen, und we... höchst wichtige... Wahlreform ist... Luft für das... Wer die... eine Wohlvo... wohl wunder... risches Leben... len, um den... rechtigen getri... wirksame Mit... hart dieses A... Beurtheilungs... wo während... breit macht.

Ein gar... aus Herre... ihrem rothen... Schnitt hat... Einzig reiche... Quaite enden... steht, die ein... Garn in der... Bandschleifen... herum einen... Garne durch... wirkte, hübs... Nockes herab... vervollständig... Zu hol... Bräute aus... mit langen... Stieftragen... brodene Wei... bunfarbigen... steht aus ad... verbunden l... farbigen län... Dokument...